

Brenntag AG
Virtuelle Hauptversammlung am 10. Juni 2020

Rede des Vorstands
Dr. Christian Kohlpaintner, Vorstandsvorsitzender
Georg Müller, Finanzvorstand

Es gilt das gesprochene Wort am Tag der Hauptversammlung
Sperrfrist: Beginn der Rede



VIRTUELLE HAUPTVERSAMMLUNG 2020

JUNI 2020

ConnectingChemistry

BRENTAG 

Begrüßung

- Christian Kohlpaintner ist ausgebildeter Chemiker
- Langjährige Laufbahn in führenden Unternehmen wie Hoechst, Celanese, Budenheim und Clariant
- Mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Chemiebranche
- Internationale Stationen in Deutschland, der Schweiz, den USA und China



Brenntag AG – Virtuelle Hauptversammlung Juni 2020

2

ConnectingChemistry

Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

auch ich heiße Sie im Namen des gesamten Vorstands herzlich willkommen zu meiner ersten Hauptversammlung der Brenntag AG – und zu unserer ersten virtuellen Hauptversammlung überhaupt. Besondere Umstände erfordern bisweilen auch besondere Maßnahmen. Und so haben wir uns für diese virtuelle Veranstaltung entschieden. Natürlich hätten wir Sie viel lieber persönlich hier in Essen begrüßt, aber das lässt die COVID-19-Krise zur Zeit leider nicht zu. Unser aller Gesundheit und Sicherheit haben höchste Priorität.

3

Brenntag AG
Hauptversammlung 10. Juni 2020
Rede des Vorstands
(Es gilt das gesprochene Wort)

Nichtsdestotrotz geben wir Ihnen heute ausführliche Informationen zu unserem Unternehmen. Ich möchte zum einen die Gelegenheit nutzen, mich persönlich bei Ihnen vorzustellen und zum anderen möchte ich Sie über unsere umfangreiche Analyse zur Weiterentwicklung unseres Unternehmens informieren, aus der das sogenannte „Project Brenntag“ hervorgegangen ist. Unser Finanzvorstand, Georg Müller, wird darüber hinaus über die finanzielle Entwicklung des Konzerns sowohl im abgelaufenen Jahr 2019 also auch im ersten Quartal 2020 berichten.

Lassen Sie mich aber zunächst mit persönlichen Worten beginnen: Ich bin von Beruf ausgebildeter Chemiker und seit Januar dieses Jahres Vorstandsvorsitzender der Brenntag AG. Einen Großteil meiner Karriere habe ich in führenden und namhaften Unternehmen der Chemieindustrie gearbeitet. Unter anderem war ich bei Hoechst, bei Celanese, bei Budenheim und zuletzt bei Clariant tätig. In den vergangenen mehr als 25 Jahren habe ich in vielen verschiedenen Unternehmensbereichen gearbeitet und hatte dabei auch die Möglichkeit im Ausland zu leben. Während meiner Jahre in den USA, in China und auch in der Schweiz hatte ich mit vielen Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher Nationalitäten, Kulturen und Werdegängen zu tun. Ich mag diese Diversität und die Erfahrungen, die ich in dieser Zeit gemacht habe, helfen mir heute, einen internationalen Konzern wie Brenntag zu führen.

Ich kannte Brenntag bereits als zuverlässigen Geschäftspartner – sowohl auf Kunden- als auch auf Lieferantenseite – und so war es für mich eine

leichte Entscheidung, als der Aufsichtsrat mich bat, in dieses großartige Unternehmen – den Weltmarktführer in der Chemiedistribution – einzutreten.

COVID-19-Pandemie

- Einrichtung eines globalen Krisenmanagements zur Sicherung der Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter und Geschäftspartner
- Nahezu alle Brenntag-Standorte voll betriebsfähig
- Enger Kontakt mit Kunden und Lieferanten
- Soziales Engagement und Spenden bei Produktknappheit



Brenntag AG – Virtuelle Hauptversammlung Juni 2020

3

ConnectingChemistry

COVID-19-Pandemie

Bereits kurz nach meinem Start trat im März dieses Jahres eine für uns alle noch nie dagewesene Situation ein. Das Corona-Virus ergriff zunächst Asien und dann die ganze Welt und ich möchte Ihnen erläutern, wie wir mit der COVID-19-Pandemie bei Brenntag umgehen.

Es ist selbstredend, dass die Gesundheit und die Sicherheit unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner an oberster Stelle stehen. Wir haben rasch und effizient ein globales Krisenmanagement eingerichtet und es bis heute geschafft, den Betrieb an nahezu allen unseren Standorten in mehr als 70 Ländern voll aufrecht zu erhalten. Sämtliche Funktionsbereiche in der Verwaltung konnten ihre Arbeit nahezu

6

reibungslos aus dem Home-Office weiterführen. Darüber hinaus stehen wir in kontinuierlichem, engen Kontakt zu unseren Kunden und Lieferanten. Auch das hat sich ausgezahlt: wir hatten nur sehr wenige Unterbrechungen in unserer Lieferkette zu überwinden und konnten so auch die höhere Nachfrage unserer Kunden in einigen Produktgruppen bestmöglich bedienen.

Und dort, wo weltweit bei den Verbrauchern wichtige Produkte knapp wurden, hat der Konzern sich auch sozial engagiert. Wir haben in vielen Teilen der Welt, zum Beispiel in Indien, in Südafrika, in Kanada und auch in Deutschland Produkte wie Desinfektionsmittel an unterschiedliche Einrichtungen und Institutionen gespendet.

Man kann wohl mit Fug und Recht sagen, dass wir bisher sehr gut durch diese außergewöhnliche Krise navigiert sind. Dazu hat auch unsere finanzielle Stabilität wesentlich beigetragen. Wie Sie der Bilanz des letzten Quartals entnehmen können, haben wir mehr als eine halbe Milliarde EUR Liquide Mittel zur Verfügung. Die breite Aufstellung des Konzerns macht uns unabhängig von einzelnen Kundenindustrien, Ländern oder Produkten. All das ist ein wichtiges Gut in diesen schwierigen Zeiten.

Und damit möchte ich jetzt zunächst an meinen Kollegen Herrn Müller übergeben, der Sie ausführlich über die Ergebnisse und die Entwicklung von Brenntag informieren wird.

Stefan Zuschke – langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender der Brenntag AG

Brenntag AG – Virtuelle Hauptversammlung Juni 2020

4

ConnectingChemistry

Stefan Zuschke – langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender der Brenntag AG

Vielen Dank Herr Kohlpaintner und auch von mir einen guten Morgen!

Bevor ich mit meinen Ausführungen zur finanziellen Situation von Brenntag beginne, möchte ich ein paar Worte an unseren langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden, Stefan Zuschke, richten. Ich möchte mich –im Namen des gesamten Vorstands der Brenntag AG und natürlich auch im Namen unseres Vorstandsvorsitzenden Christian Kohlpaintner – ganz herzlich bei Ihnen lieber Herr Zuschke, bei Dir, lieber Stefan, bedanken.

Du hast unser Unternehmen seit 2006 mit begleitet und maßgeblich geprägt. Wie viele Aktionäre wahrscheinlich wissen, warst Du damals für den Private-Equity Investor BC Partners tätig, der Brenntag im Jahre 2006 erworben hat. Du hast das Investment in Brenntag vom ersten Tag an begleitet und warst bei BC Partners die treibende Kraft für diese Transaktion und die folgende Entwicklung von Brenntag. Wir haben das Unternehmen gemeinsam erfolgreich weiter entwickelt. Als es 2008 zur Finanzkrise kam, hast Du die Ruhe bewahrt und BC Partners hat Brenntag einen sicheren Rückhalt gegeben. Wir sind aus dieser schwierigen Zeit gestärkt hervorgegangen. Ich darf Dir versichern, dass wir auch heute noch sehr häufig darauf angesprochen werden, wie gut Brenntag diese Zeit überstanden hat und das ist gerade auch Dein Verdienst für umsichtiges Handeln.

Im Jahr 2010 haben wir zusammen mit BC Partners das Unternehmen dann äußerst erfolgreich an die Börse gebracht – so begann die Zusammenarbeit mit Dir in der Rolle als Aufsichtsratsvorsitzendem. Ich spreche im Namen aller meiner heutigen und früheren Vorstandskollegen, wenn ich sage, dass die Arbeit mit Dir immer von Vertrauen, Respekt und konstruktiven Gesprächen geprägt war. Oberstes Ziel für uns alle war immer, das Beste für Brenntag zu erreichen.

Ich möchte mich, auch persönlich, an dieser Stelle ganz herzlich bei Dir bedanken und wünsche Dir für Deine Zukunft alles Gute!

Highlights 2019

ROHERTRAG + 3,4 % (fx adj.) 2.821,7 Mio. EUR	OPERATIVES EBITDA + 11,3 % (fx adj.) unterstützt durch IFRS 16 1.001,5 Mio. EUR
GEWINN JE AKTIE 3,02 EUR 2,98 EUR in 2019	FREE CASHFLOW + 59,4 % 837,3 Mio. EUR

Brenntag AG – Virtuelle Hauptversammlung Juni 2020

5

ConnectingChemistry

Highlights 2019

Meine Damen und Herren,

Ich komme nun zur Geschäftsentwicklung von Brenntag und beginne mit einem Überblick über das vergangene Jahr.

2019 konnte Brenntag erneut seine Stabilität auch unter schwierigen Bedingungen unter Beweis stellen. Das Jahr war insgesamt kein einfaches Jahr für Brenntag. Besonders das gesamtwirtschaftliche Umfeld in Europa war von einer durchgehenden Schwäche geprägt und auch in unserer zweiten großen Region Nordamerika verschlechterte sich das makroökonomische Umfeld im Jahresverlauf. Trotzdem haben

10

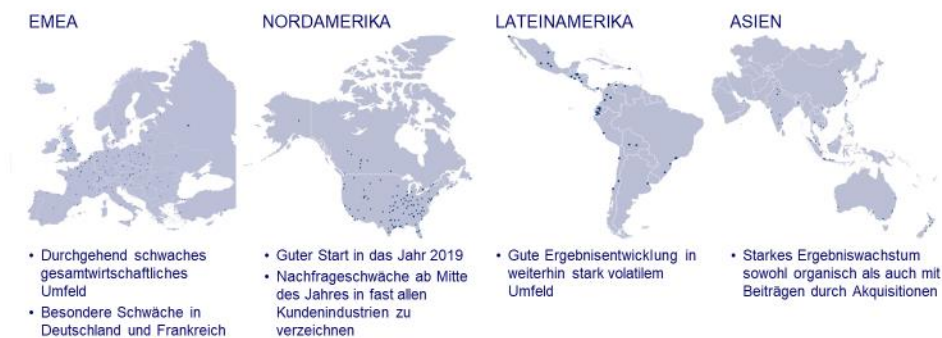
wir das Jahr gut überstanden und beim Rohertrag einen Anstieg um 3,4% auf 2,82 Mrd. EUR verzeichnet. Beim operativen EBITDA haben wir es erstmals geschafft die Marke von 1 Milliarde EUR zu durchbrechen. Das operative EBITDA lag im Jahr 2019 bei 1.002 Mio. EUR. Der Anstieg von 11,3% war unterstützt durch die erstmalige Anwendung des neuen Rechnungslegungsstandards IFRS16. Durch diesen Standard sind Miet- und Leasingaufwendungen nicht mehr wie bisher im EBITDA enthalten, sondern werden unterhalb des EBITDA ausgewiesen. Ohne diesen Effekt lag das operative EBITDA leicht unter dem des Jahres 2018.

Bitte beachten Sie, dass wir bei den Wachstumsraten immer von währungskursbereinigten Daten sprechen – das heißt unter der Annahme von konstanten Währungskursen.

Mit der Entwicklung des Free Cashflows konnten wir einmal mehr die Widerstandsfähigkeit unseres Geschäftsmodells unter Beweis stellen. Hier konnten wir eine Steigerung von hervorragenden 60% berichten. Damit erreichte der Free Cashflow rund 837 Mio. EUR.

Der Gewinn je Aktie – für Sie als Aktionäre eine besonders wichtige Kennzahl – lag bei 3,02 EUR im Vergleich zu 2,98 EUR im Jahr 2018.

Finanzielle Entwicklung 2019 – Regionen



Finanzielle Entwicklung 2019 – Regionen

Ich möchte nun näher auf die Geschäftsentwicklung in den verschiedenen Regionen eingehen.

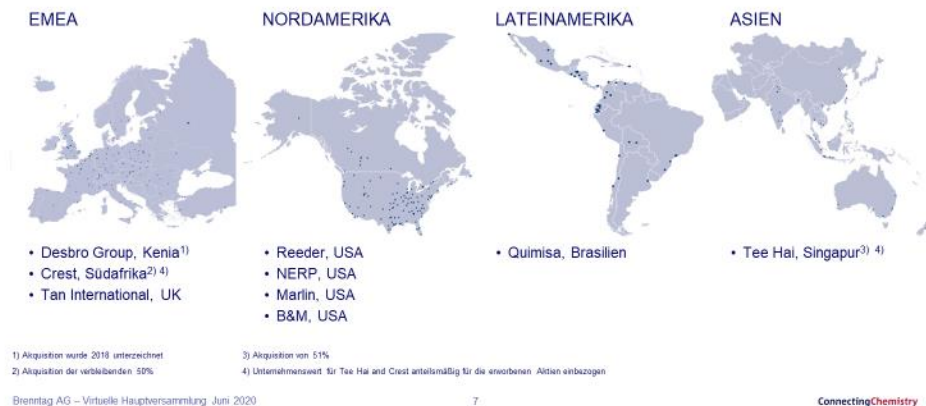
In der Region **EMEA**, also unserem Geschäft in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika, hatten wir das ganze Jahr über mit schwierigen Bedingungen zu kämpfen, besonders in Deutschland und Frankreich. In diesem Umfeld mit einer insgesamt schwachen Nachfrage erreichten wir einen Rohertrag von 1.146 Mio. EUR, das ist in etwa stabil gegenüber dem Vorjahr. Das operative EBITDA erreichte rund 406 Mio. EUR. Die Steigerung von 5,6% ist ausschließlich auf die Erstanwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 16 zurückzuführen. Organisch, also

ohne den Beitrag unserer Akquisitionen, ging das operative EBITDA in EMEA um 5% zurück.

In **Nordamerika** sind wir gut in das Jahr 2019 gestartet. Die Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Bedingungen und Rückgänge in der Nachfrage in vielen verschiedenen Kundenindustrien setzten zur Mitte letzten Jahres ein. In diesem Umfeld berichteten wir eine Steigerung beim Rohertrag von 3,4% und beim operativen EBITDA von 10,1% auf 474,8 Mio. EUR. Auch hier ist die Ergebnisentwicklung von der Erstanwendung der IFRS 16 geprägt. Organisch, also ohne Akquisitionen und ohne den IFRS 16 Effekt, haben wir mit einem Wachstum von -2% nahezu den Vorjahreswert erreicht.

Mit den Ergebnissen in unseren anderen beiden Regionen **Lateinamerika** und **Asien Pazifik** waren wir hingegen zufrieden. Beide Regionen konnten sowohl den Rohertrag als auch das operative EBITDA deutlich steigern – und zwar auch auf organischer Basis. Lateinamerika erzielte einen Anstieg von 16,3% und Asien Pazifik berichtete eine Steigerung von 13,9%.

Weiterhin erfolgreich bei Akquisitionen



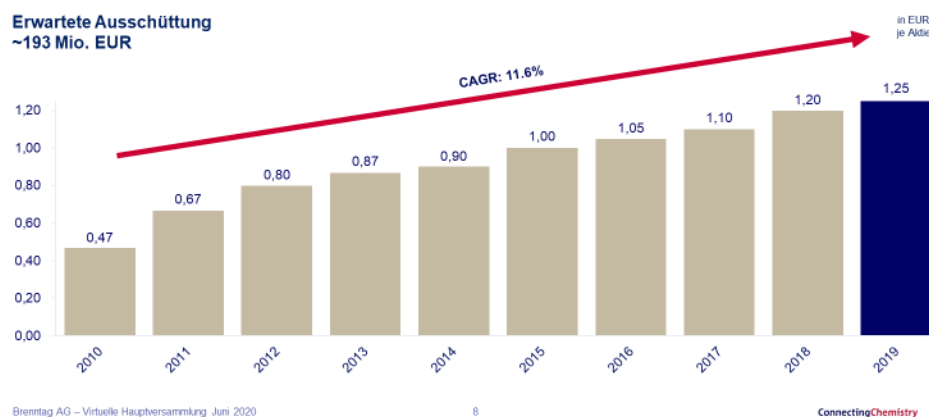
Weiterhin erfolgreich bei Akquisitionen

Diejenigen von Ihnen, die uns schon länger verfolgen, wissen, dass Akquisitionen ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie sind.

Der Markt in der Chemiedistribution ist sehr fragmentiert, und es gibt neben wenigen international ausgerichteten Distributeuren sehr viele mittlere und kleinere Unternehmen, die eher regional oder lokal tätig sind.

Brenntag wirkt aktiv an der Konsolidierung in diesem Markt mit und so haben wir auch im letzten Jahr neun Unternehmen mit einem Unternehmenswert von insgesamt rund 260 Mio. EUR in allen vier Regionen zugekauft.

Dividendenvorschlag – erneut erhöhte Dividende



Dividendenvorschlag – erneut erhöhte Dividende

Ich komme nun zur Dividende, einer weiteren Kennzahl, die für Sie als unsere Aktionäre im Fokus steht.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie herrscht nach wie vor große Unsicherheit. Viele Unternehmen haben ihre Hauptversammlungen verschoben und manche haben sogar die Dividendenzahlungen ausgesetzt. Wir bei Brenntag haben an dem geplanten Termin für die Hauptversammlung und ebenso an der vorgeschlagenen Dividendenzahlung festgehalten. Damit lassen wir Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, direkt an der Entwicklung ihres

Unternehmens teilhaben. Wir sind von der Widerstandsfähigkeit des Unternehmens überzeugt; gerade auch in diesen herausfordernden Zeiten. Auf Basis des aktuellen Dividendenvorschlags, der heute zur Abstimmung steht, planen wir demnach eine Ausschüttung in Höhe von rund 193 Mio. EUR! Die Ausschüttungsquote beträgt damit 41,4% und wir haben es seit dem Börsengang geschafft, in jedem Jahr die Dividende für unsere Aktionäre zu erhöhen.

Finanzielle Entwicklung Q1 2020



Finanzielle Entwicklung Q1 2020

Meine Damen und Herren, schauen wir nun aber auf das laufende Jahr 2020. Wie eingangs schon erwähnt, war das erste Quartal 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie ein ganz besonderes Quartal mit noch nie dagewesenen Herausforderungen – auch für Brenntag. Unter diesen deutlich erschwerten Umständen ist es uns aber gelungen nahezu alle unsere Standorte voll betriebsfähig zu halten und solide Ergebnisse mit starken Wachstumsraten sowohl beim Rohertrag als auch beim operativen EBITDA zu berichten. Der Rohertrag stieg um 7,1% auf rund 745 Mio. EUR. Das operative EBITDA stieg sogar noch deutlicher um 8,7% auf 263 Mio. EUR.

Wenn man nun in die einzelnen Regionen schaut, ergibt sich folgendes Bild: Unsere Region **EMEA** berichtete ein sehr starkes Quartal. Das lag zum einen daran, dass viele unserer Kunden in Europa ihr Geschäft aufrechterhalten konnten und zum anderen, dass es eine höhere Nachfrage in einigen unserer Kundenindustrien, wie zum Beispiel bei Ernährung oder Reinigungsmitteln, gab. Auch in **Nordamerika** sahen wir eine gute Geschäftsentwicklung in einigen Kundenindustrien, jedoch war das Quartal stark von der Schwäche in der Öl- und Gasindustrie beeinträchtigt, getrieben durch den starken Abfall des Ölpreises. Die allgemein gute Nachfragesituation konnte diese Schwäche insgesamt nicht kompensieren. In **Lateinamerika** verzeichneten wir ein gutes Quartal, allerdings ist hier nach wie vor mit einem hohen Maß an Volatilität zu rechnen. **Asien Pazifik**, und ganz speziell China, war im Januar und Februar dieses Jahres am stärksten von COVID-19 betroffen. Mittlerweile hat sich die Situation in China wieder weitgehend normalisiert und in den anderen Ländern der Region ergibt sich ein gemischtes Bild. Vor diesem Hintergrund sind wir mit den Ergebnissen dieses Segments im ersten Quartal zufrieden.

Der Free Cashflow lag im letzten Quartal bei rund 162 Mio. EUR und damit auf dem sehr hohen Niveau des Vorjahres.

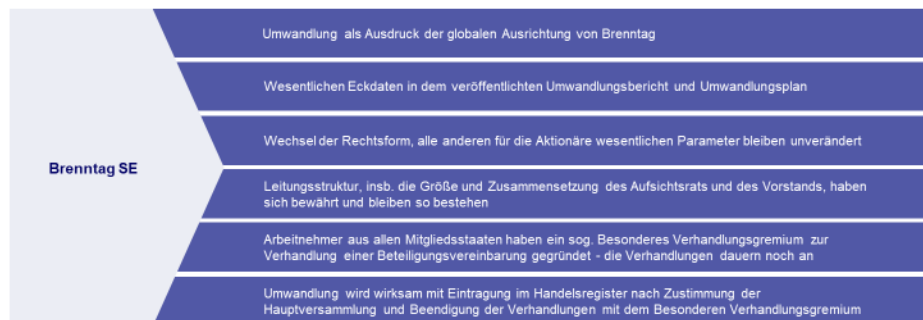
Gerade im Hinblick auf die erhöhte Unsicherheit im Zusammenhang mit COVID-19 erreichten uns viele Fragen zur finanziellen Stabilität und Liquidität des Unternehmens.

Ich möchte noch einmal betonen, dass Brenntag finanziell absolut solide und stabil aufgestellt ist. Aktuell haben wir rund 600 Mio. EUR Liquide Mittel zur Verfügung plus zusätzlich eine zugesicherte aber nicht gezogene Kreditlinie von noch einmal 600 Mio. EUR. Und wir müssen erst gegen Ende 2022 eine Fälligkeit für eines unserer Finanzinstrumente zurückzahlen.

Zusammenfassend lässt sich also sagen, dass wir mit den Ergebnissen für das erste Quartal zufrieden waren und gut durch die Krise navigiert sind. Es ist aber auch klar, dass diese Krise noch nicht überstanden ist und es ist damit zu rechnen, dass wir uns auch in den nächsten Monaten mit sehr schwierigen Rahmenbedingungen auseinandersetzen müssen. Die Unsicherheit, welche Auswirkungen die COVID-19-Pandemie auf unser Geschäft haben wird, bleibt auch in den nächsten Monaten, wenn nicht für den Rest des Jahres, bestehen. Aus diesem Grund haben wir uns bereits im April dazu entschieden, die Prognose für das Jahr 2020 vorerst auszusetzen.

Abschließend möchte ich festhalten, dass wir trotz der besonderen Situation und aller Unsicherheit sehr gut für den weiteren Jahresverlauf gerüstet sind.

Umwandlung der Brenntag AG in eine Europäische Gesellschaft (Societas Europaea - SE)



Umwandlung der Brenntag AG in eine Europäische Gesellschaft (Societas Europaea –SE)

Ich komme jetzt zu einem ganz anderen Thema, und zwar zu dem Tagesordnungspunkt 7 auf unserer heutigen Agenda. Es geht hier um die Umwandlung der Brenntag AG in die Brenntag SE, also die Umwandlung von einer „Aktiengesellschaft“ in eine „Europäische Gesellschaft“. Hierzu hatten Sie bereits in der Einberufung, im sogenannten „Umwandlungsbericht“ und in dem notariell beurkundeten „Umwandlungsplan“ Informationen erhalten.

Ich möchte Ihnen die vorgeschlagene Umwandlung jetzt noch einmal erläutern.

Sie werden heute gebeten, der formwechselnden Umwandlung der Gesellschaft in die Rechtsform der SE zuzustimmen. Die Brenntag AG wird mit Eintragung der Umwandlung in das Handelsregister die Rechtsform der SE annehmen.

Die SE hat sich in der vergangenen Dekade zu einem Markenzeichen für global denkende Unternehmen mit europäischen Wurzeln entwickelt. Sie ist als Symbol europäischer Offenheit und Flexibilität bekannt. Der Vorstand und Aufsichtsrat sind der Auffassung, dass diese auf europäischem Recht basierende Rechtsform auch gut zu Brenntag passt.

Der zugrunde liegende Umwandlungsplan legt die wesentlichen Eckpunkte des Formwechsels in die SE fest, wie z.B. die Firma, das Grundkapital der Gesellschaft und die Beteiligung der Aktionäre. Darin sind auch die Folgen der Umwandlung für die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen beschrieben. Die Satzung legt – wie bisher schon – die grundlegende Organisation der Gesellschaft und deren Organe fest, enthält also weiterhin Regelungen zu Sitz, Kapital, Unternehmensgegenstand, Vorstand, Aufsichtsrat und Hauptversammlung.

Die Umwandlung in die SE führt lediglich zu einem Wechsel der Rechtsform, die Gesellschaft an sich bleibt wirtschaftlich identisch bestehen. Deshalb bleibt das Grundkapital der Brenntag SE in seiner Höhe, seiner Ausgestaltung und seiner Einteilung, ebenso wie die noch nicht ausgelaufenen bedingten Kapitalia und das genehmigte Kapital bestehen.

Sie als Aktionäre werden in dem gleichen Umfang an der Brenntag SE beteiligt sein, wie Sie es derzeit an der Brenntag AG sind. Auch die Börsennotierung der Aktien bleibt unangetastet, und die Handelbarkeit der Aktie ist ohne Unterbrechung gewährleistet. Sie müssen daher nichts unternehmen, um an der Gesellschaft weiterhin beteiligt zu bleiben.

Wir werden weiterhin das bewährte sogenannte dualistische Leitungssystem beibehalten. Somit wird es auch nach der Umwandlung mit Vorstand und Aufsichtsrat getrennte Gremien für Leitung und Kontrolle geben.

Dabei wollen wir auch in der Rechtsform der SE an der bewährten Größe des Aufsichtsrats von sechs Mitgliedern der Anteilseignervertreter festhalten.

Unverändert bleiben auch die Aufgaben der Organe, die Höchstdauer der Bestellung ihrer Mitglieder und das Verfahren zur Einberufung und

Durchführung von Hauptversammlungen. Weiter sei noch erwähnt, dass die gewählten Aufsichtsratsmitglieder Mitglied im Aufsichtsrat der SE bleiben.

Für die Arbeitnehmer bleiben die SE-Gründung und der Rechtsformwechsel ohne Auswirkungen, weil sämtliche Arbeitsverhältnisse der Brenntag AG im Zeitpunkt der Eintragung der SE mit dieser unverändert fortgeführt werden. Unsere Arbeitnehmer haben wir bereits frühzeitig und offen über den Rechtsformwechsel informiert und alle Fragen aus dem Mitarbeiterkreis beantwortet.

Die Mitwirkung der Arbeitnehmer in der Brenntag SE soll zukünftig in einer sogenannten Beteiligungsvereinbarung geregelt werden, die ab Eintragung der Brenntag SE gelten würde. Zu diesem Zweck wurde ein sogenanntes „Besonderes Verhandlungsgremium“ der Arbeitnehmer gewählt, dem insgesamt 26 Delegierte aus 24 Ländern angehören.

Im Rahmen der derzeit laufenden Verhandlungen soll in der Beteiligungsvereinbarung ein europäisches Vertretungsgremium der Mitarbeiter etabliert werden.

Wirksam wird die Umwandlung mit ihrer Eintragung im Handelsregister. Da die Eintragung der SE erst nach Abschluss des Arbeitnehmerbeteiligungsverfahrens erfolgen kann, wird dies vermutlich erst in der zweiten Hälfte dieses Jahres der Fall sein.

Meine Damen und Herren, bei der Gestaltung der Satzung der zukünftigen Brenntag SE haben wir uns weitgehend an der gegenwärtigen Struktur in der Satzung der Brenntag AG orientiert, die sich aus unserer Sicht bewährt hat. Für Sie als Aktionäre ergeben sich hierbei also keine wesentlichen Veränderungen.

Und damit gebe ich zurück an Herrn Kohlpaintner.

Christian Kohlpaintner – neuer Vorstandsvorsitzender von Brenntag



Christian Kohlpaintner – neuer Vorstandsvorsitzender von Brenntag

Vielen Dank Herr Müller!

Meine sehr verehrten Damen und Herren, ich bin bei Brenntag in ein sehr traditionsreiches Unternehmen mit einer langen, erfolgreichen Historie eingestiegen. Seit langer Zeit bin ich der erste CEO, der nicht aus „den eigenen Reihen heraus“ erwachsen ist – sondern von extern in das Unternehmen geholt wurde. Das ehrt mich natürlich, aber ich bin mir auch der Verantwortung, die diese Position mit sich bringt, vollauf bewusst.

Brenntag war stets ein erfolgreiches und widerstandsfähiges Unternehmen. Auch in schwierigen Zeiten haben wir keine großen Geschäftseinbrüche verzeichnen müssen und konnten kontinuierlich stabile Ergebnisse berichten.

Aber: Wir sind der Weltmarktführer in der Chemiedistribution und unser Anspruch ist, als solcher zu agieren und uns entsprechend von unseren Wettbewerbern abzuheben. Ich konnte mir in meinen ersten sechs Monaten ein erstes umfangreiches Bild des Unternehmens und seiner Mitarbeiter machen – und ich bin angetreten, um auf dieser Plattform aufzubauen. Gleichzeitig möchte ich zusammen mit meinen Kollegen des Vorstands ein neues Kapitel für Brenntag aufschlagen. Denn in unserem Unternehmen steckt viel bisher ungenutztes oder nicht optimal genutztes Potenzial!

Als ich im Januar gestartet bin, lag der Fokus darauf, das Unternehmen und seine Mitarbeiter kennenzulernen. Ich besuchte verschiedene unserer Standorte in Europa, in Asien, in den Vereinigten Staaten und in Kanada. Ich habe dort die Mitarbeiter direkt getroffen und mit ihnen ausführlich gesprochen. Es war sehr schnell klar, dass wir viele hochmotivierte und engagierte Mitarbeiter an Bord haben, die auch offen für Veränderungen sind.

Wir haben uns unter anderem auch über meine Führungsprinzipien ausgetauscht, denn für mich gehören der Team-Gedanke, die Vorbild-

Wirkung und die Geschlossenheit im Führungsteam zusammen.
Folgendes ist mir dabei besonders wichtig:

- Wir arbeiten leidenschaftlich für unser Unternehmen und wir können uns begeistern.
- Entscheidungen müssen nachvollziehbar erläutert werden. Es wird kein Entscheiden ohne sachliche Begründung geben.
- Wir sind authentisch und klar in unserer Kommunikation.
- Unser Blick auf Kollegen, Kunden und Lieferanten sollte immer differenziert sein, letztlich auch zum Wohle des Unternehmens.
- Wir sind global und haben ein tiefes internationales Verständnis. Ohne eine solche Haltung können wir etwa die weltweiten Wachstumspotenziale nicht vollends erschließen.

Zudem habe ich Kontakt zu unseren wichtigsten Kunden und Lieferanten aufgenommen und darüber hinaus auch zahlreiche Gespräche mit Ihnen – unseren Aktionären und Investoren – geführt. Für mich und meine Kollegen im Vorstand ist es außerordentlich wichtig, wie der Kapitalmarkt, wie Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, auf unser Unternehmen schauen.

Was war also mein Eindruck von Brenntag?

Brenntag hat viele qualifizierte und hochmotivierte Mitarbeiter und eine sehr solide Basis. Wir sind durch unsere hohe Diversifikation sehr breit aufgestellt:

- Wir sind nicht abhängig von einer Kundenindustrie.
- Wir sind nicht abhängig von einer Handvoll Kunden oder Lieferanten,
- wir haben ein sehr breites Produktportfolio,
- und wir sind ein wirklich global aufgestelltes Unternehmen.
- Brenntag erzielt hohe Cashflows und hat ein starkes, langfristig ausgerichtetes Finanzprofil!

Aber: wir haben es in den letzten Jahren nicht mehr gut genug geschafft, unsere Position als Nr. 1 im Markt und unsere Größe zu nutzen und in organisches Ergebniswachstum, also Wachstum aus uns selbst heraus, zu überführen. Genau dahin wollen wir aber zurückkehren: zu langfristigem und nachhaltigem organischem Ergebniswachstum.

Daran werden wir uns messen lassen!

„Project Brenntag“**„Project Brenntag“**

Schon zu Beginn meiner Tätigkeit bei Brenntag habe ich, zusammen mit meinen Vorstandskollegen eine umfassende – eine holistische – Analyse des Unternehmens angestoßen. Wir haben uns, zusammen mit Kollegen aus verschiedenen Funktionen und der Unterstützung eines externen Berater-Teams, die unterschiedlichsten Bereiche bei Brenntag angesehen. Dazu gehören unser globales Netzwerk an Standorten, administrative Funktionen, Produktgruppen, Kundenindustrien, unsere Regionen, nach denen wir den Konzern steuern und vieles mehr. Aus dieser holistischen Analyse ist nun „Project Brenntag“ entstanden.

Project Brenntag konzentriert sich derzeit auf vier Arbeitsstränge:

1. **Unser Geschäftsmodell**
2. **Unsere Marktansprache**
3. **Die Optimierung unseres Standortnetzwerkes und**
4. **unsere Mitarbeiter sowie das dazugehörige Veränderungsmanagement**

Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass Project Brenntag nicht auf diese Themen alleine beschränkt ist. Es können im Zeitablauf weitere hinzukommen und wir arbeiten auch bereits an Themen, von denen wir uns kurzfristig positive Effekte erhoffen. Dazu gehören die Beschaffungsprozesse, das Working Capital Management und die Margen- und Preisgestaltung.

Ich möchte Ihnen heute näher erläutern, was diese Arbeitsstränge beinhalten. Beginnen möchte ich mit unserem **Geschäftsmodell**. Wie vorhin bereits erwähnt, ist Brenntag entlang vieler Parameter breit aufgestellt und diese Diversifikation hilft uns besonders auch unter schwierigen gesamtwirtschaftlichen Bedingungen. Wir vertreiben sowohl Industrie- als auch Spezialchemikalien, also ein Vollsortiment an Chemikalien. Und daran werden wir festhalten. Wir werden unseren Partnern weiterhin ein umfangreiches Portfolio an Produkten und Dienstleistungen anbieten, aber wir werden unser Profil im Hinblick auf relevante Industriesegmente schärfen und unsere Position als Anbieter von Produktlösungen ausbauen. Wir werden unsere Organisationsstruktur weiterentwickeln und den Fokus auf attraktive

30

Kundenindustrien legen. Wir werden unser Knowhow in diesen Branchen gezielter einsetzen und noch konkreter auf die Bedürfnisse unserer Kunden und Lieferanten eingehen. Dazu gehört auch, die Wahrnehmung von Brenntag bei seinen Geschäftspartnern zu verbessern.

Das neue Geschäftsmodell sieht auch einen zentralisierten Management- und Steuerungsansatz vor. Wir streben für Brenntag geeignete und kosteneffiziente Funktionen und Business Support Services an. Unsere geschäftsunterstützenden Prozesse müssen modernisiert, harmonisiert und standardisiert und fortschrittliche „Shared Services“ aufgebaut werden.

Der zweite Arbeitsstrang betrifft unsere **Marktansprache**. Auf der Grundlage einer modernen und stringenten Kundensegmentierung werden wir Kunden zielgerichteter und differenzierter ansprechen. Diese Segmentierung bietet Vorteile für unsere Kunden und Lieferanten, da sie uns helfen wird, besser auf die individuellen Bedürfnisse unserer Geschäftspartner einzugehen. Um dies zu erreichen, werden wir unseren Vertrieb anpassen. Unser Ziel ist es, die Komplexität innerhalb der Organisation zu reduzieren und den Fokus unserer Vertriebsmannschaft zu schärfen. Dies wird mit einem optimierten und maßgeschneiderten Einsatz unseres Vertriebspersonals einhergehen.

Der dritte Arbeitsstrang von Project Brenntag ist die **Optimierung des globalen Standortnetzwerkes**. Unser Unternehmen ist in den letzten zehn Jahren auch durch Akquisitionen deutlich gewachsen, und damit auch unser Standortnetzwerk. Derzeit betreiben wir rund 640 Standorte weltweit. Auch hier sehen wir ein erhebliches Potenzial zur Optimierung dieses Netzwerkes auf globaler Basis, besonders aber in den Regionen EMEA und Nordamerika. Bei der Analyse des Standortnetzwerkes haben wir Aspekte wie Kundennähe, Servicelevels, Kapazitätsauslastung aber auch die strategische Relevanz einzelner Standorte sorgfältig berücksichtigt.

Ich komme nun zu unserem vierten Arbeitsstrang: **Mitarbeiter & Wandel**. Die Chemedistribution ist ein "People Business". Und wir können nur in einem Team wirklich erfolgreich sein, das den gleichen Werten und Führungsprinzipien folgt. Bei dem Wandel, den das Unternehmen jetzt durchlaufen wird, müssen wir uns auch darum kümmern, die besten Mitarbeiter zu halten und zu gewinnen. Die für den Wandel und die Weiterentwicklung von Brenntag erforderlichen Kompetenzen und Führungsqualitäten werden exakt definiert und in unserer Organisation angemessen berücksichtigt. Alle Initiativen, die wir im Rahmen von Project Brenntag anstoßen wollen, werden durch ein „Veränderungsmanagement“ eng begleitet. Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass unsere Initiativen auch konsequent umgesetzt werden.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, wie Sie gehört haben, hat Project Brenntag einen erheblichen Umfang und größere Auswirkungen. Die Transformation unseres Unternehmens ist eine große, eine notwendige und eine unausweichliche Aufgabe, die Brenntag gestärkt aus diesem Prozess hervorgehen lassen wird.

Selbstverständlich werden wir Sie regelmäßig über unsere Fortschritte informieren.

Wir werden auf dem soliden Fundament aufbauen, das wir bereits haben, und eine starke Basis für ein nachhaltiges organisches Ergebniswachstum schaffen. Das Management-Team setzt sich für klare und transparente Entscheidungen ein. Wir werden Maßnahmen umsetzen, um den Wandel voranzutreiben. Und wir werden uns auf eine sorgfältige Umsetzung konzentrieren, um das volle Potenzial unseres Unternehmens zu heben!

Wir sind entschlossen, ein neues Kapitel für Brenntag aufzuschlagen und freuen uns, den Weg gemeinsam mit Ihnen weiterhin erfolgreich zu gehen!

Meine Damen und Herren, damit möchte ich den Bericht des Vorstands schließen und bedanke mich ganz herzlich für Ihre Aufmerksamkeit!

Hauptversammlung 2020

**VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**



Brenntag AG – Virtuelle Hauptversammlung Juni 2020

13

ConnectingChemistry

Haftungsausschuss

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Die Worte „erwarten“, „annehmen“, „glauben“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „planen“, „prognostizieren“, „könnte“, „sollte“ und ähnliche Ausdrücke können zur Identifizierung von zukunftsgerichteten Aussagen herangezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie beruhen stattdessen auf unseren derzeitigen Ansichten und Erwartungen und die diesen zugrundeliegenden Annahmen hinsichtlich in der Zukunft liegender Ereignisse.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß viele Risiken und Unsicherheitsfaktoren wie das Nichteintreten einer weiteren Verbesserung oder eine Verschlechterung globaler Wirtschaftsfaktoren, insbesondere ein Rückgang der Verbrauchernachfrage und von Investitionen, ein Abschwung wesentlicher Volkswirtschaften, eine fortdauernde angespannte Situation der Kredit- und Finanzmärkte sowie weitere Risiken und Unsicherheiten.

Falls sich eines dieser Risiken oder einer der Unsicherheitsfaktoren realisiert oder sich die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, könnte dies zu erheblich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichenden Ergebnissen führen. Wir übernehmen weder eine Verpflichtung noch beabsichtigen wir, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Jegliche zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht wird.

Brenntag AG – Virtuelle Hauptversammlung Juni 2020

14

ConnectingChemistry